

Studiengangziele Medizintechnik

Ziel ist die Qualifizierung von Ingenieurinnen und Ingenieuren, die in der Lage sind, medizintechnische Produkte (Komponenten, Geräte, Systeme) in Teamarbeit zu entwickeln, zu testen, in Betrieb zu nehmen, zu vermarkten und zu vertreiben.

Absolventinnen und Absolventen können durch die im Studium erworbene Fach-, Methoden- und Kommunikationskompetenz technische Kundenanforderungen mit biomedizinischem Hintergrund unter rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und systembedingten Randbedingungen erfassen und daraus Projektierungen ableiten.

Die Schwerpunkte der regional ansässigen Medizintechnik-Industrie (Bildgebung, Labordiagnostik, Biosignalverarbeitung) wurden bereits in der Planungsphase auf Basis von Gesprächsrunden mit Management und Personalleitung zahlreicher, international aufgestellter Unternehmen konzeptionell erfasst und werden durch das Curriculum abgebildet. Dies ermöglicht den Studierenden, das erlernte Wissen mit Hilfe der erworbenen Kompetenzen in naher Umgebung bei Weltmarktführern in die Praxis umzusetzen.

Besonders erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen steht mit weiterführenden Masterprogrammen und dem bestehenden Promotionskolleg der Weg hin zu einer vertieften wissenschaftlichen Ausbildung offen.